



Medienmitteilung

Source: VZ Holding AG / SIX: VZN / ISIN: CH0028200837

VZ Gruppe mit solidem Jahresergebnis

Zürich, 4. März 2014 – Die VZ Gruppe steigerte ihre Betriebserträge 2013 gegenüber dem Vorjahr um 11,7 Prozent auf 171,1 Mio. Franken. Die Betriebskosten erhöhten sich um 13,3 Prozent auf 94,4 Mio. Franken. Damit stieg der Reingewinn gegenüber dem Vorjahr um 10,6 Prozent auf 60,0 Mio. Franken. Die Dividende soll von 2.65 auf 3.00 Franken pro Aktie erhöht werden. Für das laufende Jahr erwartet die VZ Gruppe eine weitere Zunahme der Erträge und des Gewinns.

Die VZ Gruppe schloss das Geschäftsjahr 2013 mit einem Reingewinn von 60,0 Mio. Franken ab (+10,6 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr nahm der Betriebsertrag um 11,7 Prozent auf 171,1 Mio. Franken zu. Das ist etwas weniger als Mitte Jahr geschätzt. Die Betriebskosten stiegen auf 94,4 Mio. Franken. In der Zunahme um 13,3 Prozent widerspiegeln sich höhere Investitionen in die Infrastruktur und das VZ Finanzportal.

Mehr Kunden

Die rege Nachfrage ist am Netto-Zufluss von Neugeld abzulesen, der gegenüber dem Vorjahr von gut CHF 1,3 Mia. auf über CHF 1,7 Mia. zunahm. Vor allem die neuen Dienstleistungen wie die regelbasierte Vermögensverwaltung finden grossen Zuspruch. Damit wuchs das verwaltete Vermögen von 10,1 Mia. auf 12,1 Mia. Franken an.

Bilanzsumme erreicht knapp 1,5 Mia.

Auch die Bilanzsumme steigt mit der Anzahl Kunden: Gegenüber dem Vorjahr wuchs sie um 40,7 Prozent auf rund 1,46 Mia. Franken. Der wichtigste Grund für die Ausweitung sind die vielen Neukunden mit bilanzwirksamen Einlagen. Die Kernkapitalquote beträgt 28,9 Prozent und liegt weiterhin klar über dem Branchendurchschnitt.

13 Prozent mehr Dividende

Der Verwaltungsrat schlägt eine Dividende von 3 Franken pro Aktie vor (2012: 2.65 Franken). Das bedeutet eine Ausschüttung von 40 Prozent des Reingewinns. Der einbehaltene Gewinn dient wie in den Vorjahren dem organischen Wachstum der VZ Gruppe.

Investitionen in zukünftiges Wachstum

Im Berichtsjahr hat die VZ Gruppe rund 70 zusätzliche Stellen geschaffen, um das wachsende Geschäftsvolumen zu bewältigen und neue Initiativen in Angriff zu nehmen. Auch im laufenden Jahr braucht es mehr Personal, um die steigende Nachfrage zu bewältigen, und das VZ wird weiter in sein Finanzportal und die regelbasierte Vermögensverwaltung investieren. Das schlägt sich in höheren Betriebskosten nieder, zahlt sich aber aus, weil diese Investitionen die Voraussetzung für das zukünftige Wachstum schaffen.

Ausblick

«Das VZ ist gut im Markt verankert, und die Nachfrage nach unseren Dienstleistungen bleibt erfreulich stark», sagt Matthias Reinhart, Präsident des Verwaltungsrats und Vorsitzender der Geschäftsleitung. «Darum erwarten wir auch für das laufende Jahr eine weitere Zunahme der Erträge und des Gewinns.»

Geschäftsbericht

Der detaillierte Geschäftsbericht und die Investoren-Präsentation stehen bereit zum Download in der Rubrik «Investoren» unter www.vermoegenszentrum.ch.

Telefonkonferenz

Medienvertreter und Analysten können die Ergebnisse der VZ Gruppe heute an einer Telefonkonferenz mit Matthias Reinhart (Präsident des Verwaltungsrats und Vorsitzender der Geschäftsleitung) und Philipp Marti (CFO) besprechen. Die Einwahldetails erfahren Sie von Nicola Waldmeier oder Petra Märk:

Ansprechpartner

Nicola Waldmeier

Leiter Medienarbeit VZ

Telefon: 044 207 27 27

E-Mail: nicola.waldmeier@vzch.com

Petra Märk

Investor Relations

Telefon: 044 207 27 27

E-Mail: petra.maerk@vzch.com

Zum VZ

Das VZ ist ein unabhängiger Schweizer Finanzdienstleister, und die Aktien der VZ Holding sind an der SIX Swiss Exchange kotiert. Pensionierungsberatung und Vermögensverwaltung sowie die Verwaltung von Versicherungen und Pensionskassen für Unternehmen sind die wichtigsten Dienstleistungen

der VZ Gruppe. Sie richten sich an vermögende Privatkunden ab 50 Jahren und an Unternehmen mit mindestens 20 Beschäftigten. Das VZ vertreibt keine eigenen Finanzprodukte und ist kein Produktvermittler, sondern finanziert sich aus Beratungshonoraren und Verwaltungsgebühren. Ende 2013 verwaltete das VZ Kundenvermögen in der Höhe von rund 12 Milliarden Franken und ein jährliches Prämienvolumen von 289 Millionen Franken. Der Hauptsitz der VZ Gruppe befindet sich in Zürich, VZ-Standorte sind in Aarau, Baden, Basel, Bern, Chur, Fribourg, Genf, Horgen, Lausanne, Liestal, Luzern, Meilen, Neuchâtel, Rapperswil, Rheinfelden, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Thun, Winterthur, Zug sowie in Frankfurt, Düsseldorf, München und Nürnberg. Ende 2013 beschäftigte die VZ Gruppe rund 670 Mitarbeitende.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die in die Zukunft gerichtet sind. Die tatsächlichen Ergebnisse hängen von bekannten und unbekanntem Faktoren, Risiken und Unsicherheiten ab. Darum können sie von den Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in diesen Aussagen impliziert sind. Vor diesem Hintergrund darf sich niemand auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Die VZ Gruppe übernimmt keine Verpflichtung, solche Aussagen zu aktualisieren oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Die wichtigsten Kennzahlen

Erfolgsrechnung (in CHF '000)

	2013	2012
Betriebserträge	171'107	153'152
Betriebsaufwand	94'359	83'312
Betriebsergebnis (EBITDA)	76'748	69'840
Reingewinn ¹	60'007	54'280

¹ Inklusive Minderheitsanteile.

Bilanz (in CHF '000)

	31.12.2013	31.12.2012 ¹
Bilanzsumme	1'460'931	1'038'398
Eigenkapital ²	277'966	233'562
Netto-Liquidität ³	255'121	215'549

¹ Die Vorjahreszahlen wurden aufgrund der rückwirkenden Anwendung des überarbeiteten Standards IAS 19 Leistungen an Arbeitnehmer angepasst.

² Inklusive Minderheitsanteile.

³ Beinhaltet: Flüssige Mittel, kurzfristige Geldanlagen, Wertschriften, Finanzanlagen abzügl. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden, langfristige Finanzverbindlichkeiten und Bankverbindlichkeiten.

Verwaltungsbestände (in CHF Mio.)

	31.12.2013	31.12.2012
Assets under Management	12'114	10'082
Versicherungsprämien p.a.	289	280

Eigenkapital-Kennzahlen

	31.12.2013	31.12.2012 ¹
Eigenkapitalquote	19,0%	22,5%
Harte Kernkapitalquote (CET 1)	28,9%	29,3%
Kernkapitalquote (CET 1 & AT 1)	28,9%	29,3%

¹ Die Vorjahreszahlen wurden aufgrund der rückwirkenden Anwendung des überarbeiteten Standards IAS 19 Leistungen an Arbeitnehmer angepasst.

Personal

	31.12.2013	31.12.2011
Anzahl Mitarbeitende	674	603
Vollzeit-Äquivalente	586,0	529,8